

Krankenhaus

Allee 164.
Rathauszentrale 42 10 71.
Verwaltungsdirektor Messtorff.
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Chr. Krostz. Oberarzt der medizinischen Abteilung.
Chefarzt der chirurgischen Abteilung: Dr. Tschmarke.
Oberarzt der gynäkologischen Abteilung: Prof. Dr. Hinselmann.
Oberarzt der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde: Dr. Felner.
Oberarzt der psychiatrischen Abteilung: Dr. Stender.
Oberarzt der bakteriologischen Abteilung: Dr. Zeisler.

Lager Rondenbars
(Gemeinschafts-Arbeitsstätte — Obdachlosenhäuser)

Rondenbars 21. G. 42 12 53.

NS. Rechtsbetrugsstelle

Amtsgerichtsbereich Altona. Behnstr. 24. G. 42 10 71.

Amtsgerichtsbereich Blankenese

Maadlenstr. 7. G. 46 10 54.

Schlachthof siehe Städtische Dienststellen.

Städtische Bahnanlagen

Direktor: Baurat Rische.

Rechnungsstelle: Stadtoberinspektor Sternburg.

Industriebahn Ottensen, Lagerstr. 192.

Betriebsleiter: Koch.

Hafen- und Schlepplahn, Elbberg 19.

Betriebsleiter: Peis.

Städtische Frauenklinik

Büllowstraße 9. G. 42 06 92.

Aufnahmebedingungen: Bei der Aufnahme sind erforderlich: Heilaturkunde und Meldechein bei Ehefrauen, Geburtsurkunde und Meldechein bei Unverheirateten, Sterbendeckende des verstorbenen Ehemannes bei Witwen, Krankenkassennachweise haben außerdem mitzubringen eine Mitteilungsbescheinigung der Mitgliedschaft in der Krankenkasse. Selbstzahler müssen bei der Aufnahme den Verpflegungssatz für 10 Tage im Voraus entrichten.

Direktor: Prof. Dr. Hinselmann.

Schulen.

Dreijährige Frauenschule und Städtische Mädchen-Fachschule.

Schulhaus, Treckowallee 5.

G. 42 06 56.

Die dreijährige Frauenschule ist eine höhere Schule, die auf Obersekundarstufe aufbaut und mit einer staatlichen Reifeprüfung abschließt. Der Lehrgang, dessen erstes Jahr ein abgeschlossenes Frauenschuljahr darstellt, unterscheidet sich von den allgemeinbildenden höheren Schulen durch Einbeziehung hauswirtschaftlich-pflegerischer und technisch-künstlerischer Fächer. Schulleitung: Direktorin Falcke.

Die Mädchen-Fachschule bietet schulklassenmäßigen Unterricht nach Frauen, die Möglichkeit einer gründlichen Aus- und Fortbildung auf allen Gebieten der Hauswirtschaft und Nadelarbeit um an ihrer Erziehung zum tüchtigen Menschen und Staatsbürger mitzuwirken. Sie gliedert sich in Fachklassen verschiedener Art, Hauswirtschaftliche Abteilung und Abteilung für Nadelarbeit.

Schulleitung: Direktorin Falcke. Anmeldung und nähere Auskunft in den Sprechstunden der Direktorin werktäglich von 11 bis 13 Uhr außer Sonntagen im Amtszimmer, Treckowallee 5.

Staatliches Christianeum, Gymnasium und Realgymnasium.

Altona-Groß-Flottbek, Rooststr. 200.

Lehrerkollegium:

Oberstudienleiter Lie. Dr. H. Lau

(Sprechzeit an den Schultagen von 11 bis 12 Uhr); Oberstudienrat Dr. H. Kohbrok, Studienleiter F. Hansen,

Studienrat K. Wendling, Dr. K. Hentrich, E. Winckelmann, Dr. O. Stadler,

H. Schröder, A. Kreyenbrock (Bibliothekar), N. Kirchstr. Dr. H. Troz, H. Hamfeldt, Dr. G. Lechner (Leiter der Staatl. Studienseminars), Prof. Dr. B. Petermann, Dr. W. Prinschorn, Zeichenlehrer Studienrat de Bruycker, Studienrat Th. Schröder, Musiklehrer O. Peter, Oberschullehrer H. Banzen, Studienassessor F. Petersen, L. Will, Dr. H. Kier, Wehrk. Knüttel, Studienreferend. Rönner, von der Brelle, Katholischer Religionslehrer: Kaplan J. Sorehe.

Hausmeister: Th. Petersen.
Schulgeld: jährlich 240 RM, Kreidkassensonderstr. 65 (1. Polizeipräsidium) Postcheckkonto: Hbg. 6349. Bankkonto: Reichsbank Altona, Sparkasse der Stadt Altona.

Bibliotheca Gymnasii Altonal.

Lesezimmer ist zur Zeit nicht vorhanden. — Bibliothekar: Studienrat A. Kreyenbrock.

Durch das 1879 erlassene Reglement für die Benutzung der Bibliothek des Christianeums ist bestimmt, daß Handschriften, Kunsterwerke, Wörterbücher u. andere besonders wertvolle Druckwerke in der Regel nicht ausleihen werden dürfen, sondern nur zur Einsichtnahme in der Bibliothek ausgestellt werden können. Die Bücher werden ausleihen gegen einen eidenhändig unterschriebenen Schein, der unentgeltlich geliefert wird. Unbekannte müssen eine Bürgschaft beibringen oder den Wert des geliehenen Buches nach Schätzung des Bibliothekars deponieren.

Staatliche Seefahrtsschule in Altona-Elbe.

Rainvilleterrasse, G. 42 27 22.

Lehrpläne zum Kapitän auf großer Fahrt in steter Folge — jährlich dreimaliger Anfang.

Lehrpläne zum Seesteuermann auf großer Fahrt Anfang Januar, Anfang April, Mitte Juli, Mitte Oktober.

Lehrpläne zum Kapitän auf kleiner Fahrt, zum Seesteuermann auf kleiner Fahrt (auch für kleine u. große Hochseefischer): Anfang Januar, Mitte Juli.

Lehrpläne zum Bordfunk II Klasse im Anschluß an jeden Großsteuermannslehrgang.

Direktor der Anstalt: Oberseefahrtsschuldirektor Reuter.

Studienräte: Dr. J. Stein, Krüger, Erich Koch, Feldhusen; Seefahrtsoberlehrer: Allner, Tams, Voß, Wiese, Dr. Finck, Brockert; Seefahrtsoberlehrerassistenten: Engelhardt, Platzeoer, Schmidt, Rolf, Monsee, Wülfel; Funklehrer: Buchwald, Schuch; Funkhilfslehrer: Gose, Grosse; Hilfslehrer: Ing. Dr. Rodenbeck, Dr. Spruck, Freudenthal (Ing.) Graessner.

Seefahrt-Prüfungsausschüsse: Ständige Beiräte des Reichs- und Staatsverwaltungs.

Städtische Oberrealschule

Hohenzollernring 57/61.

Fernsprecher: 42 08 12.

besteht aus 15 Oberrealschulklassen (in O III u. VII Abteilungen mit handelswissenschaftlichem Unterricht).

Schulgeld: in allen Klassen 240 RM für Auswärtige 25 v. H. mehr.

Oberstudienleiter: Peter Meyer.

Städtische Schleier-Reformschule.

Hinrich-Lohse-Straße 151

G. 42 06 08.

besteht aus einem Realgymnasium mit 9- und einer Realschule mit jährlichem Lehrgang.

Schulgeld 240 — RM; für fremde Schüler 25 v. H. Zuschlag; für Ausländer das Doppelte des Schulgeldes für Auswärtige.

Sprechstunden des Leiters an den Schultagen 10 bis 11 Uhr.

Städtisches Oberlyzeum der Oberrealschulrichtung und Realgymnasialer Studienanstalt.

Allee 99/101.

G. 42 08 46.

Die Anstalt besteht aus:

1. einem Lyzeum mit den Klassen VI bis VIII;

2. aus einer realgymnasialen Studienanstalt mit den Klassen VIII bis O I r.

3. einer Oberrealschulstudienanstalt mit den Klassen O II bis O I.

Schulgeld in allen Klassen 240 RM für Einheimische, 300 RM für Auswärtige.

Oberstudienleiter: Dr. Müller. Sprechstunden werktags 11-12 Uhr.

Städtisches Bertha-Lyzeum Altona-Groß-Flottbek.

Klaus-Groth-Straße 1.

G. 42 24 49.

Erste Fremdsprache bisher Französisch, ab Ostern 1937 Englisch.

Schulgeld in allen Klassen 240 RM jährlich, für Auswärtige 25% mehr. Studienleiter: Dr. Lipp.

Städtisches Reform-Realgymnasium mit Oberrealschule, Altona-Blankenese.

Kirschenstraße 1.

G. 42 20 89.

besteht aus einem Realgymnasium und einer Oberrealschule. In den Klassen O III bis VI sind das Realgymnasium und die Oberrealschule vereint. Unterricht im Lateinischen wird in den Realgymnasialklassen von O II an erteilt, im Spanischen fakultativ von O II an. Der Fremdsprachliche Unterricht beginnt mit Französisch in Sexta, von Ostern 1937 ab mit Englisch in VI. Schulgeld 240 RM jährlich, für Auswärtige 25% Zuschlag.

Oberstudienleiter: Dr. Schramm. Sprechstunden an den Schultagen von 11-12 Uhr.

Städtisches Lyzeum Altona-Blankenese

Kirschenstraße 3

G. 42 20 30

führt in sechsjährigem Lehrgang zur Obersekundarstufe. Ausbau zum Oberlyzeum. Mit Einschluß der Parallelklassen zählt die Anstalt 12 Klassen mit mehr als 300 Schülern. Erste Fremdsprache ist Englisch.

Schulgeld in allen Klassen 240 RM jährlich, für Auswärtige 25 v. H. mehr. Studienleiter: Köster.

Städtische Handwerkerschule zu Altona

(Norddeutsche Meisterschule des Malerhandwerks)

Haus der Jugend, Museumstraße 19

G. 42 12 81

Ehemalige Handwerker und Kunstgewerbeschule. Jetzt nur Auszubildende für Maler. Vom Reichsverband des deutschen Malerhandwerks als Meisterschule anerkannt. Dauer der Ausbildung drei Semester. Abschluß: Meisterprüfung. Leiter: Direktor Verdieck.

Städtische Handelslehranstalten.

Hohenzollernring 8-12.

G. 42 30 04.

Die Schule hat die Aufgabe, in Übereinstimmung mit den Zielen der NSDAP, und ihrer Gliederungen an der Erziehung ihrer Schüler und Schülerinnen zu Nationalsozialisten und tüchtigen Bürgern des Deutschen Reiches mitzuwirken. Sie soll ihren Schülern und Schülerinnen eine im engeren Anschluß an die Bedürfnisse der kaufmännischen Praxis ausgerichtete, in sich geschlossene wirtschaftliche Ausbildung geben, welche sie zu besonderen Leistungen und später, nach Bewährung in der Praxis, zu erfolgreicher Bekleidung wichtiger Stellen in wirtschaftlichen Leben befähigt. Sie gliedert sich in eine höhere Handelsschule und in eine öffentliche Handelsschule. In die höhere Handelsschule können aufgenommen werden junge Mädchen, die das Schulzeugnis eines Lyzeums, einer höheren Mädchenschule oder das Reifezeugnis einer als vollentwickelt anerkannten Mittelschule besitzen, sofern die letzteren in Deutsch und in einer Fremdsprache das Zeugnis „gut“ erreicht haben, sowie Knaben, die das Einjährig-Zeugnis oder das Reifezeugnis einer anerkannten Mittelschule besitzen. In die öffentliche Handelsschule können aufgenommen werden Schüler und Schülerinnen, die die oberste Klasse einer Volksschule oder die ent-

sprechende Klasse einer höheren Schule mit Erfolg besucht haben.

Das Abschlußzeugnis der Handelsschule verleiht die mittlere Reife und berechtigt von der gesetzlichen Pflicht, die Berufsschule zu besuchen.

Auskünfte erteilt der Schulleiter Direktor Kinder.

Städtische kaufmännische Berufsschule.

Hohenzollernring 8-12.

G. 42 30 04.

Jeder in einem kaufmännischen Geschäft des Gemeindebezirks Altona angestellte männliche oder weibliche Gehilfe oder Lehrling ist bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres zum Besuch der städtischen kaufmännischen Berufsschule verpflichtet.

Das gleiche gilt für junge Leute bis zum 18. Lebensjahre, die in freien Berufen, bei Ämtern und Behörden beschäftigt sind.

Auch Inhaber des Zeugnisses der Obersekundarstufe oder der mittleren Reife sind zum Besuch der städtischen kaufmännischen Berufsschule verpflichtet, sofern sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Schule hat drei aufsteigende Jahrgangsklassen U, M und O.

An die Schule angegliedert sind: **Prüfungsstellen** und Klassen für **Rechtsanwalts- u. Behördenassistenten**, außerdem **wahlweise kaufmännische Erziehungskurse**.

Leiter: Direktor Kinder.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die männliche Jugend.

G. 42 12 81.

besteht aus Fachklassen für die verschiedenen Berufe und Klassen für un- **erlärte Arbeiter. Lehrfächer sind:** Berufskunde, Staatsbürgerkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen, Werkunterricht, Schulhaus: Haus der Jugend, Museumstr. 19.

Direktor: Verdieck.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die weibliche Jugend.

Altona, Gr. Weststr. 35. G. 42 06 64.

Die Schule besteht aus Fachklassen für die verschiedenen Berufe und Klassen für Hausarbeiten, Hausangestellte und ungelernte Arbeiterinnen. Direktorin: Müller.

Mittelschulen.

1. **Knaben-Mittelschule**, Schanzenburgerstr. 69. 2 Klassenreihen. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und steigerten Lehrzeiten erteilt wird. Konrektor: Enckemann.

2. **Knaben-Mittelschule**, Arnikelstr. 6. Zwei Klassenreihen. Rektor: Holm.

3. **Knaben-Mittelschule**, Treckowallee 1. Zwei Klassenreihen. Rektor: Duggen.

4. **Mädchen-Mittelschule**, Rothstraße 24. Zwei Klassenreihen. Rektor: Jensen.

5. **Mädchen-Mittelschule**, Arnikelstr. 6. Zwei Klassenreihen. Rektor: Sievers.

Volksschulen.

Acht aufsteigende Klassen mit einjährigem Lehrgang in allen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.

1. **Knaben-Volksschule**, Weidenstraße 80. Rektor: Weidemann.

2. **Knaben-Volksschule**, Adlerstraße 66. Rektor: Dr. Kolumbe.

3. **Knaben-Volksschule**, Bahnenfelder Straße 275. Rektor: Dr. Ahlming.

4. **Knaben-Volksschule**, Lagerstraße 51. Rektor: Bueck.

5. **Knaben-Volksschule**, Lucienstraße 3. Rektor: Hansen.

6. **Knaben-Volksschule** (Pestalozzischule), Kl. Freiheit 68. Rektor: Matthieson.

7. **Knaben-Volksschule**, ...

8. **Knaben-Volksschule**, ...

9. **Knaben-Volksschule**, ...

10. **Knaben-Volksschule**, ...

11. **Knaben-Volksschule**, ...

12. **Knaben-Volksschule**, ...

13. **Knaben-Volksschule**, ...

14. **Knaben-Volksschule**, ...

15. **Knaben-Volksschule**, ...

16. **Knaben-Volksschule**, ...

17. **Knaben-Volksschule**, ...

18. **Knaben-Volksschule**, ...

19. **Knaben-Volksschule**, ...

20. **Knaben-Volksschule**, ...

21. **Knaben-Volksschule**, ...

22. **Knaben-Volksschule**, ...

23. **Knaben-Volksschule**, ...

24. **Knaben-Volksschule**, ...

25. **Knaben-Volksschule**, ...

26. **Knaben-Volksschule**, ...

27. **Knaben-Volksschule**, ...

28. **Knaben-Volksschule**, ...

29. **Knaben-Volksschule**, ...

30. **Knaben-Volksschule**, ...

31. **Knaben-Volksschule**, ...

32. **Knaben-Volksschule**, ...

33. **Knaben-Volksschule**, ...

34. **Knaben-Volksschule**, ...

35. **Knaben-Volksschule**, ...

36. **Knaben-Volksschule**, ...

37. **Knaben-Volksschule**, ...

38. **Knaben-Volksschule**, ...

39. **Knaben-Volksschule**, ...

40. **Knaben-Volksschule**, ...

41. **Knaben-Volksschule**, ...

42. **Knaben-Volksschule**, ...

43. **Knaben-Volksschule**, ...

44. **Knaben-Volksschule**, ...

45. **Knaben-Volksschule**, ...

46. **Knaben-Volksschule**, ...

47. **Knaben-Volksschule**, ...

48. **Knaben-Volksschule**, ...

49. **Knaben-Volksschule**, ...

50. **Knaben-Volksschule**, ...

51. **Knaben-Volksschule**, ...

52. **Knaben-Volksschule**, ...

53. **Knaben-Volksschule**, ...

54. **Knaben-Volksschule**, ...

55. **Knaben-Volksschule**, ...

56. **Knaben-Volksschule**, ...

57. **Knaben-Volksschule**, ...

58. **Knaben-Volksschule**, ...

59. **Knaben-Volksschule**, ...

60. **Knaben-Volksschule**, ...

61. **Knaben-Volksschule**, ...

62. **Knaben-Volksschule**, ...

gehobenen
aben.
r Handels-
Relife und
en Pflicht,
en.
Schulleiter

mische
12.

männlichen
Altona
weibliche
is zur Vol-
zum Be-
männlichen

Leute bis
freien Be-
hörden be-

gnisg der
militären
städtischen
a verpflich-
nähr noch

aufsteigende
edert sind:
Klassen für
angestellte,
mische Er-

bliche
die
nd.

umstr. 19.

ir die ver-
sen für un-
er sind;
unde, Fach-
kunterrich-
gend.

bliche
die
nd.

ausenburger-
Die beiden
ch dadurch,
icht im En-
en, in der
en, aber mit
und gestei-
t wird.

nkielestr. 6.

ickowallee 1.

theustraße 24.

nkielestr. 6.

en mit ein-
en Klassen,
tlich.

lenstraße 80.

erstraße 86.

erstraße 81.

erstraße 81.

istaloz-

Schulen

8. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße 101.

Rektor: Wanzel.

9. Knaben-Volksschule, Adolfsstraße 147.

Rektor: Möller.

10. Knaben-Volksschule, Moortwiete 40.

Rektor: Clausen.

11. Knaben-Volksschule, Herdersstraße 55.

Rektor: Hensch.

12. Knaben-Volksschule, Carl-Theodor-

Straße 18. Rektor: Lassen.

1. Mädchen-Volksschule, Herder-

straße 50. Rektor: Dr. Mohr.

2. Mädchen-Volksschule, Wilhelm-

straße 54. Rektor: Wilhelms.

3. Mädchen-Volksschule, Klopstock-

platz 6. Rektorin: Bender.

7. Mädchen-Volksschule, Lauenstraße 3.

Rektorin: Kiebya.

8. Mädchen-Volksschule, Gr. Freiheit 63.

Rektor: Rohde.

9. Mädchen-Volksschule, Schanzenbur-

straße 68. Rektor: Johansen.

10. Mädchen-Volksschule, Adolph-

straße 147. Rektor: Lütter.

11. Mädchen-Volksschule, Moortwiete 40.

Rektor: Vossrau.

12. Mädchen-Volksschule, Carl-Theodor-

Straße 18. Rektor: Dr. Kolumbe.

14. Mädchen-Volksschule, Paulstraße 35.

Rektorin: Waacke.

15. Mädchen-Volksschule, Lager-

straße 100. Rektor: Solvie.

1. katholische Volksschule, Paul-

straße 68. Rektor: Kirchhoff.

Volksschule in Bahrenfeld, Schumann-

straße. Rektor: Matthies.

Volksschule in Ottmarschen, Hirtweg.

Rektor: Hilker.

Volksschule in Steinhagen, Möller-

Straße 27. Rektor: Klünder.

Volksschulen der

eingemeindeten Orte

Volksschule Altona-Blankensee, W.

Gorch-Pöck-Straße. Rektor: Dierckx.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Volksschule Altona-Blankensee, Döck-

huden. Freilichtstraße. Rektor: Krenz.

Israelitische Gemeindegemeinschaft

Palmaille 17.

Vier Knaben- und Mädchenklassen.

Rektor: Möller.

Schulleiter: Handtlicher Max Sommer.

140 Schulkinder.

Kirchen- und

Religionsgemeinden.

Landes-Synode der Provinz

Schleswig-Holstein.

Mitglieder aus der Propstei Altona:

Landesrichterin, Jünger, Pastor Ander-

sen, Oberstudienrat Meyer, Gewerbe-

oberlehrer Moeschke, Steller, Pastor B.

Reuter, Direktor Bestmann, Prokurist

Fricke, Oberschulrat Menck.

Der Kirchenpropiet

Pastor Schütt bei der Johanniskirche 10.

42 34 45. Sprechstunden: Dienstags

und Freitags 9-12 Uhr.

Propstei-Synodalausschuß

Mitglieder: Kirchenpropiet Schütt

(Vors.), Pastor Graber, Landesricht-

erin Jünger, Prokurist Müller, In-

genieur Bestmann.

Evangelisch-luth. Kirchen-

gemeindevorstand Altona

umfaßt die fünf Kirchengemeinden der

alten Stadt: Haupt-, St. Johannis, St.

Petri, Friedens- und Paulusgemeinde

und verwaltet das gemeinschaftliche

Vermögen der Kirchengemeinden und

sonstige gemeinschaftliche Angelegen-

heiten.

Verbandsausschuß: Schütt Kirchen-

propiet (Vors.), Pastor Graber, Land-

esrichterin, Jünger, W. Schubert, A.

Lorenzen, Iversen, A. Bolter.

Finanzausschuß: J. Saal, Karl P.

Hansen, Wittmack, Genschke, Iver-

sen (Vors.).

Friedhofsausschuß: G. Horstmeier

(Vors.), A. Lorenzen, Bendixen.

Berichte des Kirchengemeindevor-

standes: W. Heer, Kirchenamtmann;

A. Schwenke, Kircheninsp.; F. Schröder,

W. Mohr, Oberschulrat; Imbeck, Beier,

Kassendirektoren.

Kirchenbüro: (Kassenverwaltung des

Kirchengemeindevorstandes Altona und

der Haupt-, St. Johannis-, St. Petri-

Friedens- und Paulusgemeinde) Bei der

Hauptkirche 1, werktags 8-12 Uhr.

Kasse: 42 31 13.

Kirchenbuchamt der

Propstei Altona

Museumstraße 29.

Werktag 9-12 Uhr.

Yernschröder 42 34 11.

Gebühren für kirchliche

Amtshandlungen:

Haussteuer RM 1.50; Haussteuer

RM 7.30; Trauung im Gasthof RM 30.-;

Ausschuß aus dem Kirchenbuch RM 1.-

vor 1. 10. 1874, sonst RM -50. Für

arischen Nachweise RM -20. Alle

sonstigen Amtshandlungen sind völlig

kostenlos.

Sämtliche Gebühren fließen in die

Kirchenkasse.

Kirchliche Mitwirkung bei Beerd-

igungen ist reibungslos; nur muß dem

amtierenden Geistlichen in der Regel

ein Waagen rechtig werden.

Die drei Friedhöfe sind Eigentum

des Kirchengemeindevorstandes Altona.

Evangelisch-luth. Hauptgemeinde.

Pastor W. Graber, Vorsitzender des

Kirchenvorstandes, Gr. Prinzenstraße 44.

42 34 00 (Südbezirk); Pastor Fr. Sie-

mann, Gr. Prinzenstraße 26, 42 34 80

(Nordbezirk); zur Zeit unbesetzt. Große

Prinzenstraße 24, 42 36 30 (Ostbezirk).

O. Hannemann, Organist u. Kantor,

Oevelunge 30, 42 70 70; Winter,

Gemeindehelfer und Küster, Blücher-

straße 11; J. W. Bornemann, Kirchen-

diener, Große Prinzenstraße 22; Blahn,

Kirchenfrau.

Kirchenvorstand: A. Bolter, C. An-

thony, A. Hinz, O. Sommer, A. Witt-

maack.

Evangelisch-luth.

St. Johannis-Gemeinde.

Der Kirchenpropiet, Bei der Johan-

mann, Gemeindehelfer, Paulsenplatz 12;

Dunkel, Kirchendiener, Paraldstraße 3

Gemeindehaus und Schweinestation:

42 34 02.

Kirchenvorstand: Der Kirchenpropiet

(Vors.), Bei der Johanniskirche 10, 42

34 45.

Kirchenliste: G. zum Felde, H.

Jünger, G. Kahle, O. Behner, J. Saul,

N. Jensen.

Evangelisch-luth.

Friedensgemeinde

Pastor Petersen, Am Brunnenhof 38,

42 31 06 (Südbezirk), Vorsitzender

des Kirchenvorstandes: Pastor Zagelke,

Am Brunnenhof 38, 42 31 28 (Nord-

bezirk).

Kirchenliste: Joha. Leise, M.

Volquardsen, O. Fischer.

O. Fischer

Organist: Chr. Kruse.

Gemeindehelfer: C. Birnbauer.

Gemeindehelferin: A. Braker.

Küster: John Fox.

Evangelisch-luth. Paulusgemeinde.

Pastor G. Christiansen, Döppelstr. 20,

42 34 37 (Ostbezirk); Pastor Grunau,

Döppelstr. 37, 42 34 40 (Westbezirk).

K. Ebert, Organist; Fr. Ida Schie-

renbeck, Gemeindehelferin.

Kirchenvorstand: Pastor G. Christi-

ansen (Vors.), Döppelstr. 20, 42 34 37.

Kirchenliste: A. Iversen, Joha.

Wanka, S. Jonsson, G. Schröder.

Evangelisch-luth. St. Petri-Gemeinde.

Pastor Wassner, Mathildenstr. 18,

42 31 49 (Südbezirk); Pastor Chr.

Thomsen, Turnstr. 14, 42 31 20 (Nord-

bezirk).

P. Weinknecht, Organist; Wilh.

Maaz, Diakon, Küster, Gemeindehelfer,

und Jugendpfleger, Marktstr. 64, 42

31 40. K. Schütt, Kirchendiener,

Turnstraße 33.

Kirchenvorstand: Pastor Wassner

(Vors.), Mathildenstr. 18, 42 31 49.

Kirchenliste: Dr. Bornhörd, Ditt-

rich, Knipfel, Lorenzen.

Evangelisch-luth.

Kirchengemeindevorstand

Ottensen

umfaßt die

Christians-Kirchengemeinde (Ottensen),

Kreuz-Kirchengemeinde (Ottensen),

Kirche (Ottensen).

Christus-Kirchengemeinde (Ottensen)

und Oveland.

Luther-Kirchengemeinde (Bahrenfeld).

Verbandsausschuß: Pastor Andersen,

Vors. Pastor Tönnessen, stell. Vors.,

Köhl, Merker, Kreußler, Boysen,

Clausen.

Berichte des Kirchengemeindevor-

standes: H. Wollert, Kirchenamtmann;

David, Oberschul